

25. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 04.08.2026

Am Dienstag, dem 04. August 2026, fand im Ratssaal auf Schloss Wildenfels die 25. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Beschluss Nr. 117/25/2026:

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, der Firma STRABAG AG, Bereich Mitte, Gruppe Zwickau, Waldstraße 8, 08112 Wilkau-Haßlau, den Auftrag für die Straßenbaumaßnahme „S 286 Ausbau Knotenpunkt Gewerbegebiet Wildenfels mit S 286 Fahrbahnerneuerung nördlich Wildenfels (Bauteil 0–2)“ zu erteilen.

Die Angebotssumme beträgt 578.055,39 € inkl. 1,0 % Nachlass und 19 % Mehrwertsteuer.

Begründung:

Die Maßnahme ist erforderlich, um Forderungen der 1. Änderung des genehmigten Bebauungsplans „Gewerbegebiet Wildenfels“ umzusetzen und gleichermaßen die dauerhafte Anbindung des Fachmarktes für Pferdesportartikel sicherzustellen.

Um Synergieeffekte zu erzielen, wurde die Maßnahme als Gesamtmaßnahme mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (Niederlassung Plauen) geplant, das in diesem Zuge den Straßenbelag bis zur S 283 erneuern wird. Die Abrechnung erfolgt gemäß Straßen- und Kreuzungsvereinbarung auf der Basis der jeweiligen Leistungspositionen sowie prozentual.

Mit der Planung der Leistungen und der Mitwirkung bei der Vergabe wurde das Planungsbüro Bauer Tiefbauplanung GmbH, August-Horch-Straße 48, 08141 Reinsdorf, beauftragt.

Die Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung erfolgte am 11.06.2026 unter dem Kennzeichen eVergabe.de-ID: 3398764 auf der Vergabeplattform des Sächsischen Ausschreibungsblattes (eVergabe.de).

Zur Submission am 30.06.2026 um 11:00 Uhr lagen von fünf Bietern Angebote vor.

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote durch das beauftragte Planungsbüro Bauer Tiefbauplanung GmbH, August-Horch-Straße 48, 08141 Reinsdorf, wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma STRABAG AG, Bereich Mitte, Gruppe Zwickau, Waldstraße 8, 08112 Wilkau-Haßlau, zu vergeben. Diese ist als wirtschaftlichste Bieterin mit einer Angebotssumme von 578.055,39 € inkl. 1,0 % Nachlass und 19 % Mehrwertsteuer hervorgegangen.

Die Maßnahme wird gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 2a SächsFAG durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Kommunalbudgets nach Maßgabe von § 20b SächsFAG gefördert.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja–Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

gez.

Tino Kögler

Bürgermeister